



Weitere Forderungen der EU an die Schweiz



In diesen hier auf unserem Kanal ausgestrahlten Sendungen zum schleichenden EU-Beitritt haben wir Sie bereits darüber informiert, welche Ansprüche die EU an die Schweiz stellt. Die Forderungen seitens der EU an unser Land scheinen sich aber immer weiter auszudehnen. Die EU führte zwei weitere Punkte auf, an die sich die Schweiz zu halten hätte:

In diesen hier auf unserem Kanal ausgestrahlten Sendungen zum schleichenden EU-Beitritt haben wir Sie bereits darüber informiert, welche Ansprüche die EU an die Schweiz stellt. Die Forderungen seitens der EU an unser Land scheinen sich aber immer weiter auszudehnen. Die EU führte zwei weitere Punkte auf, an die sich die Schweiz zu halten hätte: Zum ersten Punkt: In der Vergangenheit hatte die Schweiz anlässlich geografischer Erweiterungen teilweise Kohäsionszahlungen (dies meint sogenannte Entwicklungshilfegelder) in Milliardenhöhe an die EU bezahlt. Nun verlange jedoch die EU, dass alljährlich die zu entrichtenden Zahlungen in diesen Kohäsionsfond einzuzahlen sind. Der zweite Punkt, den die EU umzusetzen verlangt, betrifft die Überwachung in der Schweiz. Die Schweiz solle akzeptieren dass eine von Brüssel ernannte Überwachungsbehörde im Land eingesetzt werden darf. Diese solle beaufsichtigen, ob die Schweiz alle der EU gegenüber eingegangenen Verpflichtungen auch buchstabengetreu erfüllt. Werden auch diese zusätzlichen Forderungen der EU an die Schweiz realisiert, so stünde die Schweiz damit unter Aufsicht fremder Vögte.

Führt man sich das Zitat von Martin Buber, ein jüdischer Philosoph, zu Gemüte, so wird deutlich, dass eine solche Unterjochung eines Landes unter das Gesetz und die Macht einer anderen Instanz als die eigene Regierung, den Verlust der eigenen nationalen Identität und Eigenständigkeit bedeutet.

Ich zitiere darum: Jedes Volk hat sein eigenes Wesen und seine eigene Gestalt, jedes Volk steht in seiner eigenen Art und darf keinem anderen untertan sein, jedes Volk hat seinen natürlichen Ort und einen Anspruch, da zu leben, und jedem Volk muss gewährt sein, sich seinen Gott nach seinen eigenen Gedanken zu wählen.

Auch der Schweiz muss das Recht zugesprochen werden dürfen, die eigene nationale Identität bedenkenlos und unabhängig ausleben zu dürfen. Auch der Schweiz muss es gewährt bleiben, ein von der EU eigenständiges Land zu sein.

Wenn auch Sie dieser Meinung sind, so warten Sie nicht lange zu und geben sie den Link zu dieser und den anderen Sendungen zu diesem Thema an ihr Umfeld weiter.

Ich bedanke mich bei Ihnen und wünsche einen schönen Abend.

von Originaltext

Quellen:

http://eu-no.ch/news/kein-durchbruch_16

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.